



AMIS – ein schonender Weg zum neuen Hüftgelenk

Nach der OP wieder schneller mobil: mithilfe der schonenden AMIS-Technik

Knie- und Hüftgelenk sind beim Menschen die am häufigsten vom degenerativen Gelenkverschleiß - der

Arthrose - betroffenen Gelenke. Oft lassen sich die Beschwerden bei Arthrose mit nicht-operativen, konservativen Therapien gut behandeln. Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Gewichtsreduktion, Medikamente und Injektionen helfen, die Arthrosebeschwerden zu lindern.

Wenn bei Fortschreiten der Degeneration allerdings diese konservativen Behandlungen keinen Erfolg mehr bringen, bleibt in vielen Fällen nur der künstliche Gelenkersatz durch eine Endoprothese. Hierbei werden die geschädigten Gelenkanteile entfernt und

durch Implantate ersetzt. Das ermöglicht den Patienten nach erfolgter Rekonvaleszenz wieder eine schmerzfreie Beweglichkeit und Belastbarkeit des betroffenen Gelenkes.

Minimalinvasive Operationszugänge

Neben der Weiterentwicklung der verwendeten Materialien spielen in der Endoprothetik in den letzten Jahren auch mehr und mehr innovative und gewebeschonende minimalinvasive Operationszugänge eine große Rolle.

Die Orthopäden Dr. Martin Nolde und Dr. Dominikus Hausmann im Orthopraxx Zentrum für Orthopädie Bogenhausen haben sich auf den endoprothetischen Knie- und Hüftgelenkersatz spezialisiert und wenden hier mit großem Erfolg insbesondere die minimalinvasive AMIS-Technik für den Hüftgelenkersatz an. Mit



Dr. Martin Nolde.

Fotos: Orthopraxx

lust und die frühe Belastbarkeit ist es mit der AMIS-Technik auch möglich, bei Patienten mit beidseitiger Hüftgelenksarthrose in einer Narkose beide Gelenke zu ersetzen.

Weitere Infos: Gemeinschaftspraxis Dr. Nolde & Dr. Hausmann ORTHOPRAXX Zentrum für Orthopädie im Forum Bogenhausen Richard-Strauss-Strasse 82 81679 München Tel.: 089/ 99 52 99 92-0 info@orthopraxx.de www.orthopraxx.de



Dr. Dominikus Hausmann.

der AMIS-Technik lassen sich bei der Operation des Hüftgelenkes in hervorragender Art und Weise die das Hüftgelenk umgebenden Muskeln und die zu ihnen gehörende Nervenversorgung schonen. Das ermöglicht es den Patienten nach der Operation, sehr schnell wieder selbständig zu gehen. In vielen Fällen ist nach erfolgter AMIS-Operation daher auch keine stationäre Anschlussheilbehandlung in einer Reha-Kli-

Haarausfall? Neu: die High-Tech-Therapie für volles, gesundes Haar

Kennenlernangebot bis 30. November 2018 statt € 99,-

nur 29,95

Wir helfen!

Computer-Analyse, Haar-Therapiesitzung & Pflege-Set

www.101Haar.com/muc.html Tel: 089 3929 3780 • Kurfürstenplatz 6

Gefahr für Mund und Mensch

Parodontitis: die unterschätzte Erkrankung mit Laser stoppen

Rund 80 Prozent der Erwachsenen haben Zahnfleischentzündungen und Parodontitis.

Herzinfarkttrisiko kann steigen

Die Erkrankung verläuft chronisch und sollte frühzeitig behandelt werden, da sich die aggressiven Mundbakterien über die Blutbahn im Körper verteilen. Parodontitis kann das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall erhöhen, Rheuma-



Zahnärztin Dr. Beatrix Lenz im Arzt-Patientengespräch. Foto: Silvia Béres

sich die gefährlichen Bakterien schonend und effektiv beseitigen und das Fortschreiten der Parodontitis kann gestoppt werden - ohne Antibiotika und ohne Nebenwirkungen. Sogar schwere Parodontitis mit bis zu 9 Millimeter tiefen Zahnfleischtaschen lässt sich damit ohne operativen Eingriff behandeln.

„Ein neues Verfahren mit drei Lasersystemen regt erstmals die Regeneration des Zahnknochens an - so werden Zähne, Implantate und Brücken wieder gefestigt“, erklärt Dr. Beatrix Lenz, Spezialistin für Laser-Zahnheilkunde (M. sc.).

Weitere Infos unter: www.zahnarzt-dr-lenz.de

Dr. Beatrix Lenz
Zahnärztin
M.Sc. Lasers in Dentistry

Moderne, angstfreie und schmerzarme Zahnbehandlungen - dafür steht die Schwabinger Zahnarztpraxis seit 1988.

Schwerpunkte:

- Laser-Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Implantologie
- Zahnästhetik

Siegesstraße 15 • 80802 München
Telefon: 089 - 180 956
Internet: www.zahnarzt-dr-lenz.de
Facebook: www.facebook.com/zahnarztpraxis.dr.lenz

Kompetent und einfühlsam: Dr. Beatrix Lenz



Mini-Klangwunder sind nahezu unsichtbar

München, Pasing. Die moderne Technik verbessert vieles, im Bereich der Hörakustik hat sie wahre Wunder bewirkt. Noch vor fünfzehn Jahren schauten Hörgeräte aus hautfarbenem Plastik auffällig hinter dem Ohr hervor - und auch die Klangqualität ließ oft zu wünschen übrig. Heute entscheiden sich die meisten Menschen mit einer Hörminderung für die sogenannten „Mini-Klangwunder“. Das sind offene Hörsysteme mit hervorragender Klangqualität, insbesondere im Bereich der hohen Töne. Sie sind maximal 30 Millimeter groß und sitzen von außen kaum sichtbar direkt im Gehörgang oder auch hinter dem Ohr. Dazu kommt ein besonders hoher Tragekomfort, denn die Mini-Klangwunder werden individuell an die Anatomie des Kundenohres angepasst und sitzen so wie angegossen.

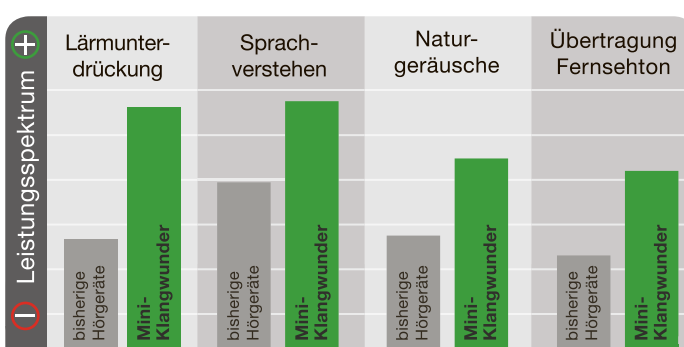
Münchener lieben Mini-Klangwunder

Ideales Sprachverstehen besonders bei Lärm

Hervorragende Leistung der Mini-Klangwunder

Ältere Hörgeräte sind oft nicht in der Lage, die Töne höherer Frequenzen, die bei den meisten Menschen jenseits der 50 am schnellsten nachlassen, naturnah wiederzugeben. Zudem wurden Lärm und Störgeräusche oft zu laut wiedergegeben, während Sprache in Teilen unverständlich blieb. Die heutigen Mini-Klangwunder zeichnen sich dagegen durch eine deutlich bessere Klangqualität aus sowie durch eine exzellente Sprachverstärkung - insbesondere in lauter Umgebung.

Der Inhaber und Geschäftsführer der OTON Die Hörakustiker München GmbH, Oliver Wencker, ist begeistert von der neuen Technik: „Wir bieten schon seit einigen Jahren die Mini-Klangwunder an - unsere Kunden sind damit hochzufrieden. Auch für Hörakustiker bedeuten sie ebenfalls einen großen Fortschritt, denn



Warum sich für Mini-Klangwunder entscheiden?

- **Exzellente Sprachverstärkung** besonders in lärmvoller Umgebung
- **Annähernd unsichtbar** als Im-Ohr oder Hinter-dem-Ohr Hörsystem
- **Kleinste Baugröße** bis max. 30 mm
- **Höchster Tragekomfort** durch Maßanfertigung

die Anpassung und Wartung ist durch die komplette Digitalisierung der Geräte einfacher, schneller und präziser. Und davon profitieren wiederum auch die Kunden.“

Digital und nahezu unsichtbar

Die Digitalisierung macht es zudem möglich, die Mini-Klangwunder drahtlos mit Fernsehgerät, Stereoanlage oder Telefon zu vernetzen. Auf diese Weise können auch Menschen mit einer Hörminderung ihre Lieblingsserie

im TV problemlos verfolgen, Musik in allen Tonlagen genießen und Telefongespräche ohne peinliches Nachfragen meistern. Für viele Träger der Mini-Klangwunder sind die optische Unauffälligkeit sowie die Maßanfertigung weitere große Vorteile. Aufgrund ihrer geringen Größe fallen die Hörsysteme praktisch nicht auf - kombiniert mit der hervorragenden Leistungsfähigkeit der Mini-Klangwunder wird eine Hörminderung so von Außenstehenden nur selten bemerkt. Und dank der indi-



v.l.n.r.: Julia Biesenbach (Hörakustikerin), Sebastian Öller (Hörakustiker-Meister), Oliver Wencker (Inhaber), Manuel Schubert (Hörakustiker-Meister)

viduell angepassten Form der Hörsysteme bemerken auch die Träger im Alltag nur wenig von den Mini-Klangwundern.

JETZT KOSTENLOS TESTEN

Testen Sie jetzt kostenlos und unverbindlich zwei Wochen lang unsere Mini-Klangwunder. Vereinbaren Sie dafür einen kostenlosen Testtermin bei OTON Die Hörakustiker in München.

OTON Die Hörakustiker München GmbH
inhabergeführt und unabhängig

📍 S-Bahnhof Pasing
Spiegelstr. 7
81241 München Pasing
Tel. 089 - 88 999 388

oton
DIE HÖRAKUSTIKER
... klingt einfach gut